



En Brasil hablan portugués

3. Person Plural ohne Subjekt

man ...

In der spanischen Norm kommt die unpersönliche 3. Person Plural sowohl bei transitiven als auch intransitiven Verben immer dann vor, wenn der Sprecher den Täter der Handlung nicht kennt, sich für ihn nicht interessiert oder aber ihn aus welchem Grund auch immer unerwähnt lassen möchte.

SE + 3. Person Singular

man ...

En Uruguay se habla español

SE + 3. Person Plural + Objekt Plural

Passiv: ... werden ...

Aquí se venden libros

UNO/UNA anstatt se

Uno wird als Äquivalent für das dt. 'man' benutzt, wenn dieses Wort Subjekt zu einem reflexiven Verb ist.
Bsp.: Con este calor uno se cansa antes.
Bei dieser Hitze wird man müde.

Die unpersönliche Form "se" muß stets vor allen anderen Personalpronomen stehen.
Bsp.: No se os puede dejar solos.
Man kann euch nicht allein lassen.

1. Person Plural ohne Pronomen

Mit der Verwendung der 1. Person Plural anstelle einer allgemeinen se-Konstruktion als Entsprechung für man schreibt sich der Sprecher selbst dem Personenkreis des unbestimmten Agens zu, was ihm ermöglicht, aus den Reihen einer fiktiven Genossenschaft seine Meinung zu äußern.
Bsp.: Desde aquí podemos ver la catedral.
Von hier aus sieht man die Kathedrale.

2. Person Singular

Im Sp. (wie im Dt.) kann die zweite Person Singular als Subjekt von eigentlich unpersönlichen Sätzen denselben Wert haben wie se/uno/una.
Dieser Ausedrucksweise gehört er der habla coloquial.

Bsp.: Y de pronto te das cuenta que te han engañado.
... und plötzlich stellst du fest, daß du betrogen wurdest.